

Jugend- und Alterszuchtprüfung am 26.09.2015 um Uehlfeld, LG Bayern

Prüfungsleitung: Friederike Seitz, LG Bayern

Obmann und Bericht: Friederike Seitz, LG Bayern

Prüfungsrichter: Friederike Seitz, LG Bayern
Ralf Keinath, LG Baden-Württemberg

Gemeldet und erschienen: 6 Hunde (3 Hunde zur JZP, 3 Hunde zur AZP), durchgeprüft: 4 Hunde

Jeweils ein Hund kam in den 1. und in den 3. Preis.

Alle Hunde waren schussfest.

Am Prüfungstag herrschte Frühnebel mit Temperaturen um 6° C. Im Lauf des Tages erwärmte es sich auf bis zu 16° C mit auffrischendem, teilweise böigem Wind aus Nordost. Dadurch trockneten die Wiesen rasch ab, auf den Feldern war es staubtrocken.

Das Stöbergelände bestand aus Mischwald mit Unterwuchs. Für die Hasensuche waren reichlich Wiesenflächen vorhanden. Der Hasenbesatz war – wie immer in Uehlfeld - sehr gut; die Hasen lagen allesamt fest in der Sasse.

JZP:

1. Preis mit 137 Punkten

ECSR „Bert vom Beberdieck“, SpZB.: 0286/14J, gew.: 01.05.2014, schw.m.loh m.Abz.
(Timber v. d. Kranichwiesen – Yucca v. d. Kranichwiesen)

Z.: Maik Stenzel, 19249 Lübtheen

B. u. F.: Joachim Loos, 09468 Geyer

Beim Stöbern bleibt der Rüde anfangs etwas kurz, arbeitet aber dann weiträumig und passioniert. Dabei wird er auch laut und jagt anhaltend.

Beim ersten Hasen zeigt Bert zwar großen Willen, aber keinen Laut. Den zweiten Hasen arbeitet er mit sofort einsetzendem und anhaltendem Laut sowie ausgeprägtem Spurwillen sehr sicher ca. 500m über drei große Wiesen und mit Haken so durch drei Wassergräben hindurch, dass es bei beiden nur so spritzte.

Das Wasser nimmt er nach Werfen eines Hilfsmittels an.

Der Rüde setzt seine Nase sehr gut und sicher ein. Er ist fähig und gehorsam.

Noten: 4, 4, 4, 4, 4, 3, 4, 4

3. Preis mit 125 Punkten:

ECSH „Amber vom Jägerhaus“, SpZB.: 0413/14J, gew.: 24.07.2014, rot
(Leon von Ackan – Cora von der Mosleshöhe)

Z., B. u. F.: Dr. Dieter Hiller, 86928 Hofstetten

Beim Stöbern zeigt sich die Hündin passioniert und willig, sie geht aber noch nicht weit genug von ihrem Führer weg und fordert ihn immer wieder zum Mitkommen auf.

Der erste Hase wird auf einer Wiese hochgemacht, er flüchtet anschließend über einen Betonweg in einen Kleeacker. Amber arbeitet ihn über ca. 100m mit gutem Laut und auch gutem Willen, aber noch etwas unsicher. Beim zweiten Hasen zeigt sie, was in ihr steckt:

Aus der Wiese flüchtet der Hase über einen auflaufenden, staubtrockenen Saatacker. Die Hündin wird sofort laut und arbeitet diesen sicher auch über den Bewuchswechsel hinweg mit ausgeprägtem Spurwillen so weit, dass es für die Richter nicht mehr einsehbar war. Das Wasser nimmt sie nach Werfen eines Dummys an. Naseneinsatz, Führigkeit und allgemeiner Gehorsam waren nicht zu beanstanden.

Noten: 4, 4, 4, 4, 2, 3, 4, 4

Ohne Preis mit 21 Punkten

ECSH „Kora aus dem Immenreich“, SpZB.: 0545/14, gew.: 08.12.2014, rot

(Gus des Terres Froides – Emma aus dem Immenreich)

Z.: Regina Ückert, 72160 Horb

B. u. F.: Günther Schneller, 71735 Eberdingen

Die Hündin sucht willig und passioniert, als sie zum Stöbern geschickt wird; sie ist aber noch recht unselbständig und geht nicht weit genug von ihrem Führer weg.

Den ersten (und einzigen) Hasen nimmt sie nicht richtig wahr. Sie gibt sich zwar Mühe, bringt aber die Spur nicht wirklich voran und ist auch nicht laut.

Nach dieser Arbeit wird der Hund zurückgezogen.

Noten: -, 0, 1, 1, 2, -, -, -

AZP:

Ohne Preis mit 83 Punkten

ECSH „Quissy vom Auerwild“, SpZB.: 0131/14J, gew.: 26.03.2014, rot

(Eicko aus dem Immenreich – Koralle vom Lindengrund)

Z.: Regine Auerswald, 04523 Pegau

B. u. F.: Jörg Papst, 04523 Pegau

Die Hündin nimmt die Dickung schwungvoll und passioniert an, geht aber zuerst nicht weit. Nach geraumer Zeit löst sie sich dann doch von ihrem Führer und sucht intensiv.

Bei allen drei Hasenspuren zeigt sich ein ähnliches Bild: Quissy arbeitet mit gutem Willen, aber doch unsicher und ohne Laut.

Sie schwimmt nach Werfen von Steinen.

Ihre Nase setzt sie nicht richtig ein. Führigkeit und allgemeiner Gehorsam sind in Ordnung.

Noten: 3, 0, 3, 1, 3, 3, 4, 4

Ohne Preis mit 81 Punkten

ECSH „Ornella vom Schlossberg“, SpZB.: 0447/13J, gew.: 13.07.2013, schw.m.loh

(Lindridge Icon – Jumabe`s Freya)

Z., B. u. F.: Margret Scriba-Färber, 93192 Wald

Beim Stöbern zeigt sich die Hündin passioniert und willig, schafft es aber – trotz vieler Aufforderungen – nur manchmal, sich etwas weiter von der Führerin zu entfernen: Sie arbeitet stark führerbezogen.

Beim ersten Hasen nimmt sie die Spur freudig auf, folgt ihr mit gutem Spurwillen und korrigiert sich immer wieder auf einer Länge von ca. 250m. Der teilweise starke

Seitenwind beeinträchtigt doch ihre Sicherheit. Sie wird aber nicht laut. Der zweite Hase läuft über einen Kleeacker geradeaus. Hier nimmt sie die Spur überhaupt nicht auf. Die Führerin verzichtet daraufhin auf weitere Hasenspuren. Das Wasser nimmt sie nach Werfen eines Hilfsmittels an. Ornella setzt ihre Nase an diesem Tag nicht immer konsequent ein. Bei der Führigkeit und dem allgemeinen Gehorsam gab es nichts zu beanstanden.

Noten: 3, 0, 3, 2, 2, 3, 4, 4

Ohne Preis mit 20 Punkten:

ESSR „Derek vom Schieferberg“, SpZB. 0315/13J, gew.: 26.06.2013, braun-weiß m. loh (Idol Jack od Stroupinskeho potoka – Berta vom Schieferberg)

Z.: Christa Bieler u. Helmut Geisler, 57074 Siegen

B. u. F.: Stefanie Becker, 35708 Haiger

Der Rüde nimmt beim Stöbern zuerst die Dickung freudig und auch schwungvoll an, wird aber im Lauf seiner Aktion immer kürzer und orientiert sich so stark an seiner Führerin, dass er den „Absprung“ nicht schafft.

Bei allen drei gebotenen Hasenspuren zeigt Derek die gleiche Arbeit: Er nimmt die Spur nicht richtig wahr, arbeitet zwar willig, aber sehr unsicher und ohne Laut.

Nach der Spurarbeit zieht die Führerin den Hund zurück.

Noten: -, 0, 2, 1, 1, -, -, -

Friederike Seitz